

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Literaturverzeichnis	3
Einleitung.	
Argentinien, das neue Land der Zukunft	7
I. Kapitel.	
Die Eisenbahnen in Argentinien	9
§ 1. Natürliche und technische Vorbedingungen für den Bahnbau und Betrieb	9
§ 2. Bedeutung der Eisenbahnen für Argentinien	12
§ 3. Abriß der Entwicklung des argentinischen Bahnnetzes	14
§ 4. Bestand des in den argentinischen Bahnen investierten Kapitals ..	22
§ 5. Anteil der verschiedenen Nationen am argentinischen Bahnnetz, unter besonderer Berücksichtigung der Staatsbahnen	24
a) Die Staatsbahnen	24
b) Die französischen Linien	27
c) Die argentinischen Privatbahnen	27
d) Das Eindringen Nordamerikas	28
e) Die englischen Bahnen	28
§ 6. Die argentinischen Bahnen und das Wirtschaftsleben des Landes .	32
a) Die wirtschaftliche Tätigkeit der Bahnen	32
b) Einwirkung der wirtschaftlichen Faktoren auf die Entwicklung der Bahnen	38
§ 7. Die Regierung und die Eisenbahnen	40
a) Die Konzessionen	40
b) Die argentinischen Eisenbahngesetze	43
c) Die Staatsbahnpolitik Argentiniens	47
II. Kapitel.	
Der Absatz von Eisenbahnmaterial nach Argentinien	57
§ 1. Eigene Industrie	57
§ 2. Der Kampf um den Absatzmarkt	60
a) Die internationale Verkehrsmittel-Ausstellung Buenos Aires 1910	60
b) Beeinflussung der Absatzgestaltung durch das internationale Schienenkartell und den Faktor der Kapitalsanlage	67
§ 3. Die Einfuhr von Eisenbahnmaterial	72
a) Brauchbarkeit der argentinischen Einfuhrstatistik	72
b) Untersuchung der Einfuhr ohne Berücksichtigung der Ursprungsländer	74
c) Die Einfuhr in internationaler Gliederung	77

Schluß.	Seite
Bedeutung des Absatzgebietes für die deutsche Industrie	81

Tabellen.

1. Die Entwicklung des argentinischen Bahnnetzes	83
2. Anteil der verschiedenen Nationen am argentinischen Bahnnetz..	83
3—6. Einfuhr von Eisenbahnmateriäl ohne Berücksichtigung der Ursprungsländer	84
7—12. Prozentuale Beteiligung der wichtigsten Ursprungsländer an der Einfuhr von Eisenbahnmateriäl	86
13—25. Gesamteinfuhr von Eisenbahnmateriäl unter Berücksichtigung der absoluten und relativen Beteiligung der Ursprungsländer	89
